

**SDV<sup>AR</sup>**

Soziale Dienste Vorderland AR

# Jahresbericht 2019



**Soziale Dienste Vorderland AR** | Kirchplatz 4 | 9410 Heiden

**Redaktion:** Michael Heuberger, Heiden im Mai 2020

**Fotos:** stock.adobe.com

**Gestaltung:** Tisato & Sulzer GmbH, Heiden

**Druck:** Walz-Druck GmbH, Walzenhausen

# Inhalt

Vorwort	5	3
Regionale Asylbetreuung Vorderland	9	
Sozialhilfe der Gemeinden Grub AR und Rehetobel	10	
Alimenteninkasso/-bevorschussung 2019	12	
Berufsbeistandschaft/Freiwillige Beratungen	15	
Vielen Dank des Leiters an	16	
Organisation Soziale Dienste Vorderland AR	18	



# Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Sie halten den Jahresbericht 2019 der Sozialen Dienste Vorderland AR (nachfolgend SDV AR genannt) in den Händen. Er gibt Ihnen Einblick in die Leistungen der einzelnen Fachbereiche sowie Entwicklungen und Neuerungen. Des Weiteren informiert Sie der vorliegende Bericht über Zahlen und Fakten.

## Auftrag der SDV AR

Die SDV AR ist eine Fachstelle für die gesetzliche und freiwillige Soziale Arbeit und leistet einen wichtigen Beitrag zur psychosozialen Grundversorgung der Bewohnerinnen und Bewohner im Appenzeller Vorderland. Der Auftrag der SDV AR beinhaltet die Beratung, Begleitung und Vertretung von Menschen in persönlichen, gesundheitlichen und finanziell schwierigen Lebenssituationen.

Die SDV AR führen im Auftrag der Gemeinden des Appenzeller Vorderlandes die freiwillige Sozialberatung, die regionale Berufsbeistandschaft, die Betreuung der privaten Beistandspersonen, die Alimentenhilfe sowie die gesetzliche Sozialhilfe für zwei Gemeinden. Seit 01.10.2017 führen die SDV AR im Auftrag von sechs Gemeinden die Asylbetreuung. Bei Bedarf führen die SDV AR auch gesetzliche Mandate für Dritte.

## Dienstleistungsangebote

**Freiwillige Sozialberatung:** Beratung in persönlichen, gesundheitlich und finanziell schwierigen Lebenssituationen sowie Vermittlung zu anderen Fachstellen und Institutionen.

**Berufsbeistandschaft:** Führung von behördlichen Massnahmen im Kindes- und Erwachsenenschutz sowie persönliche Betreuung, Begleitung und/oder Vertretung der anvertrauten Personen. Die Aufgaben werden massgeschneidert von der KESB festgelegt.

**Private Beistandspersonen:** Private Personen werden rekrutiert, beraten und unterstützt.

**Alimentenhilfe:** Unterstützung bei Inkasso oder Gesuchstellung um Alimentenbevorschussung.

**Gesetzliche Sozialhilfe Grub – Rehetobel:** Gewährung von persönlicher und wirtschaftlicher Sozialhilfe nach Sozialhilfegesetz.

**Regionale Asylbetreuung:** Gewährung von Sozialhilfe, Unterkunftsbereitstellung, Unterstützung in der Alltagsbewältigung und berufliche Integration.

Im Folgenden erhalten Sie Einblick in die wichtigsten Ereignisse der SDV AR 2019.

## Generelles

Die SDV AR schauen auf ein geschäftiges 2019 zurück. Die Mitarbeitenden waren in ihren jeweiligen Funktionen stark gefordert. Die verschiedenen Dienstleistungsangebote der SDV AR wurden rege genutzt. Die Personen traten mit ganz unterschiedlichen Anliegen an uns heran. Einmal mehr zeigte sich, mit welchen vielfältigen Herausforderungen die Personen aus dem Vorderland konfrontiert sind. Die Möglichkeit der SDV AR,

auf kompetente und gut qualifizierte Mitarbeitende zählen zu können, bewährte sich in diesem Zusammenhang sehr. Zudem standen zwei umfangreiche Vorhaben an.

### Wechsel zur AR Informatik AG

Ein grösseres Projekt das eine längere Vorlaufzeit benötigte, war der Wechsel der gesamten IT zur AR Informatik AG. Bis anhin bezogen die SDV AR ihre IT Dienstleistungen von drei verschiedenen Anbietern. Mit dem Wechsel zur AR Informatik AG ist es nun möglich alle IT Dienstleistungen von einem zentralen Anbieter beziehen zu können. Der Rollout fand im Mai 2019 statt und verlief weitestgehend reibungslos. Die bisher gemachten Erfahrungen mit dem neuen Dienstleister sind grösstenteils positiv und erleichtern den Arbeitsalltag der Mitarbeitenden in Bezug auf die IT. Mit dem Wechsel haben wir nun auch die Möglichkeiten sämtliche Dokumente zu digitalisieren und einen Schritt in Richtung papierarmes Büro zu machen.

### Umbau der Räumlichkeiten

Im Zusammenhang mit der bewilligten Personalerhöhung musste in Bezug auf das Raumangebot nach neuen Möglichkeiten gesucht werden. Die Infrastruktur war wohl weitgehend zweckdienlich, es fehlten jedoch Büroräumlichkeiten. So wurde das externe Archiv in Grub AR und das Archiv in den Büroräumlichkeiten der SDV neu in der zusätzlich angemieteten Fläche im Dachstock am Kirchplatz 4 untergebracht. Als weitere Massnahme wurden zwei grosszügige Büros zu drei Räumen umgestaltet. Das bestehende Archiv bei der SDV AR wurde als Sitzungszimmer umfunktioniert. Die gesamten Kosten für den Umbau wurden vollumfänglich vom kantonalen Liegenschaftsamt übernommen und dies ohne Mietzinserhöhung. Das Projekt konnte im August 2019 abgeschlossen werden.

### Personelles

Im Zusammenhang mit der Personalaufstockung konnte die letzte Vakanz im Januar 2019 besetzt werden. Der Bereich Berufsbeistandschaft ist personell nun komplett und mit insgesamt 360 Stellenprozenten dotiert. Im Bereich der regionalisierten Asylbetreuung verliess uns ein Mitarbeitender. Die vakante Stelle konnte jedoch zeitnah mit einer gut qualifizierten Fachperson besetzt werden.

Heiden im März 2020

*Michael Heuberger*









# Regionale Asylbetreuung Vorderland

## Administratives

Per Ende 2019 waren 40 Personen in der Region AR Vorderland angemeldet, darunter 3 Familien mit insgesamt 4 Kindern. Sie verteilen sich auf 10 Liegenschaften in 5 Gemeinden. Unter Einbezug aller Mutationen wurden insgesamt über 50 Personen administrativ und persönlich betreut. Bezüglich guter Nachbarschaft sind mit einer Ausnahme keine ausserordentlichen Vorkommnisse zu vermelden. Die Ausnahme betraf eine Person, welche wegen auffälligem Verhalten wieder in kantonale Strukturen rücküberführt werden musste. Im zweiten Halbjahr wurden 5 Neuzuweisungen aufgenommen. Alle haben Status N und durchlaufen noch das alte Asylverfahren. Die durch das neue beschleunigte Asylverfahren erwartete Veränderung der Zuweisungen hat sich bisher nicht bestätigt. Der Zuweisungsrückstand gegenüber der Asylkoordinationsstelle des Kantons konnte um 5 Positionen verringert werden. Ein Rückstand besteht jedoch weiterhin zu Ungunsten der Region Vorderland. Während des

ganzen Jahres 2019 gab es keine positiven Asylentscheide. 4 Personen verbleiben auf Asyl-Nothilfe in den bisherigen Wohngemeinden, weil die kantonale Nothilfestruktur in Bühler AR ausgelastet ist.

## Integration

Für Personen im Status N ist der Deutschunterricht in Heiden ein wichtiger Schwerpunkt in der Tages- und Wochenstruktur. 3 Teilnehmer haben die Prüfung auf Niveau A2 erfolgreich bestanden, 4 weitere sind für diese Prüfung angemeldet.

12 Personen im Status F durchlaufen derzeit das kantonale Intergrationsprogramm (KIP). Sie werden durch die Beratungsstelle für Flüchtlinge bei der Arbeitsintegration gefördert und in Herisau beschult. 3 Personen haben im Sommer 2019 eine Lehre begonnen, 1 Person hat die Aufnahme in das Übergangsprogramm «Brücke AR» geschafft und macht derzeit ein Berufspraktikum. Leider konnten keine Asylsuchende im Status N eine Erwerbsarbeit finden, was u. a. auf die neue Regelung bezüglich Inländervorrang zurückzuführen ist.

Mehrere Personen besuchen die trauma-psychologische Tagessklinik der GRAVITA in St.Gallen. 4 Personen im Status F konnten infolge konstanter Erwerbsaufnahme von der Sozialhilfe abgemeldet werden. 2 davon sind in der Folge aus dem Vorderland weggezogen.

Weiterhin verbleiben 6 Personen im Status VA7+ (mehr als 7 Jahre in der Schweiz) ohne Erwerbsarbeit und verlieren damit die Unterstützung durch das Integrationsprogramm des Kantons. Die Suche nach Erwerbsarbeit obliegt ihnen damit in eigener Verantwortung. Soweit möglich werden sie durch die SDV dabei unterstützt.

# Bereich Sozialhilfe der Gemeinden Rehetobel und

10

Die Dossierzahl ist 2019 über den gesamten Fachbereich «Sozialhilfe Grub – Rehetobel» konstant geblieben. In der Gemeinde Grub AR konnte eine Abnahme von 1 Dossier, in der Gemeinde Rehetobel von 2 Dossiers verzeichnet werden.

Im Jahr 2019 mussten in beiden Gemeinden 43 Personen ganzjährig oder temporär durch Sozialhilfeleistungen unterstützt werden. Im Vorjahr waren es 54 Personen.

## **Grub**

Sozialhilfe und ZUG: 17 Dossiers (Vorjahr 18)

- davon 14 wirtschaftliche Sozialhilfe (Vorjahr 14) mit 14 unterstützten Personen (Vorjahr 17)
- davon 2 Beratungen Sozialamt ohne Sozialhilfeanspruch
- davon 0 Unterstützungen an Bürger nach Art. 14 f. des Bundesgesetzes über die Zuständigkeit Bedürftiger (ZUG) (Vorjahr 3). 3 Dossiers konnten abgeschlossen werden.
- davon 1 übergeordnetes Dossier «Sozialhilfe Grub» (Erfassung administrativer Arbeiten)

**Anfangsbestand 2019:** 10 Dossiers

**Fallaufnahmen:** 5 (Vorjahr 7)

**Endbestand 2019:** 9 Dossiers

**Fallabschlüsse:** 6 (Vorjahr 8)

## **ZUG-Dossier**

Nach dem Wegfall der Rückerstattungspflicht der Heimatkantone im April 2017 konnten die letzten 3 ZUG-Dossiers abgeschlossen werden.

## **Rehetobel**

Sozialhilfe, ZUG: 25 Dossiers (Vorjahr 43 inkl. Alimentenbevorschussung)

- davon 21 wirtschaftliche Sozialhilfe (inkl. Notüberbrückung), (Vorjahr 27) mit 29 unterstützten Personen (Vorjahr 37)
- davon 1 Beratung Sozialamt ohne Sozialhilfeanspruch
- davon 2 Bürger nach Art. 14 f. des Bundesgesetzes über die Zuständigkeit Bedürftiger (ZUG)
- davon 1 übergeordnetes Dossier «Sozialhilfe Rehetobel» (Erfassung administrativer Arbeiten)

**Anfangsbestand 2019:** 20 Dossiers

**Fallaufnahmen:** 6 (Vorjahr 7)

**Endbestand 2019:** 18 Dossiers

**Fallabschlüsse:** 8 (Vorjahr 18)

Die Abweichung vom Anfangsbestand (20 Dossiers) zum Endbestand 2018 (25 Dossiers) entspricht der Anzahl Dossier Alimentenbevorschussung, welche neu aus dem Bericht der Fachstelle Alimentenbevorschussung ersichtlich sind.

## **Dossierzahlen Alimentenbevorschussung**

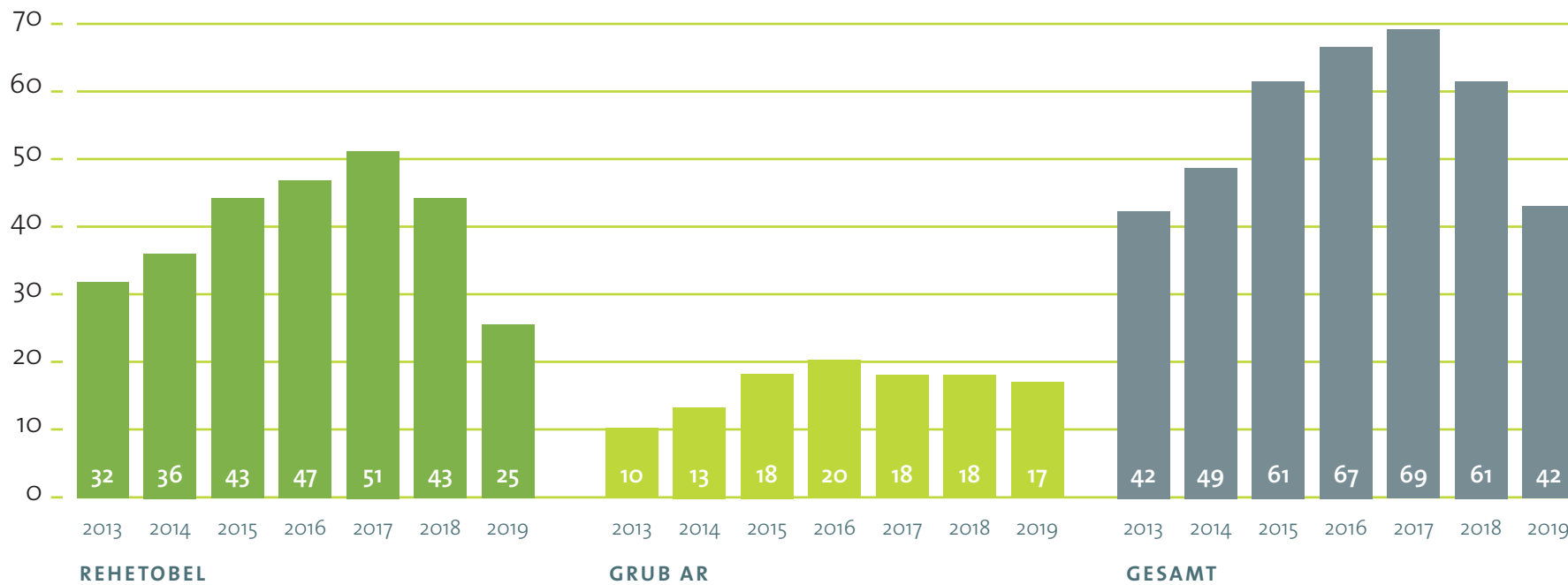
Die Dossierzahlen Alimentenbevorschussung sind neu aus dem Bericht der Fachstelle Alimentenbevorschussung ersichtlich.

## **Rückerstattung abgeschlossener Sozialhilfefälle**

Im Jahr 2019 wurde aufgrund der Einarbeitung auf die Überprüfung der Rückerstattungsfälle des Jahres 2014 verzichtet. Diese Fälle werden im Jahr 2020 zusammen mit den Rückerstattungen 2015 überprüft.

# Grub AR 2019

Anzahl der bearbeiteten Dossiers über das gesamte Jahr seit 2013 aufgeteilt auf Gemeinden



Beim Vergleich der Fallzahlen gilt es zu berücksichtigen, dass bis Oktober 2017 die Asyl dossiers der Gemeinde Rehetobel in dieser Statistik aufgeführt waren. Im Jahr 2018 konnte die Mehrheit der ZUG-Dossiers geschlossen werden, welche ebenfalls in diese Statistik eingeflossen sind. Im Jahr 2019 fielen weiter die Alimenterdossiers weg, welche neu aus dem Bericht der Fachstelle Alimenterbevorschussung ersichtlich sind.

# Alimenteninkasso/-bevorschussung 2019

12

## Alimenteninkasso/-bevorschussung

Auch im Jahr 2019 sind total 119 Fälle bearbeitet worden. In 52 Fällen sind laufende Alimenteninkassi und -bevorschussungen in Bearbeitung. Vergleicht man die Zahl mit 2018 so sind dies fünf Fälle weniger. In 36 Fällen sind Bevorschussungen notwendig, zwei weniger als 2018. In 16 Fällen ist die Inkassohilfe ausreichend oder die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Bevorschussung wurden nicht erfüllt. Auf die gestellten Gesuche konnte daher nicht eingegangen werden. Für 93 Kinder und Jugendliche sind über das gesamte Alimenteninkasso Unterhaltsbeiträge in Form von Bevorschussungen ausbezahlt oder Inkassohilfe geleistet worden. Mit Rückständen aus früheren Jahren wurden im Jahr 2019 rund 67 Fällen überwacht und mögliche Inkassomassnahmen unternommen, fünf mehr als im Jahr 2018.

## Bevorschussung

In 36 Fällen (Vorjahr 38) mussten Bevorschussungen geleistet werden. Die Gemeinden leisteten dafür Zahlungen von CHF 330'171.95 (Vor-

jahr CHF 353'247.95). Demgegenüber standen Zahlungseingänge von CHF 142'048.55 (Vorjahr CHF 209'600.65), welche an die Gemeinden zurückbezahlt werden konnten. Die Rückführungsquote betrug im vergangenen Jahr 43% (Vorjahr 59%). An bevorschusste Rückstände aus Vorjahren gingen CHF 72'702.60 ein. Zusammen mit den Zahlungen an die laufenden Bevorschussungen ergab sich im Berichtsjahr eine Rückführungsquote von 65%.

## Gesamtüberblick

Insgesamt bestanden pflichtige Unterhaltsbeiträge für das gesamte Alimenteninkasso und die Bevorschussung im 2019 von CHF 514'346.50 (Vorjahr CHF 482'204.90). Mit den Zahlungseingängen von insgesamt CHF 278'435.30 (Vorjahr CHF 274'984.25) konnte gesamthaft eine Rückführungsquote von 54% (Vorjahr 57%) erzielt werden.

## «Neuer Betreuungsunterhalt» ab 01. Januar 2017

Seit 01. 01. 2017 ist der «Betreuungsunterhalt» im Alimentenwesen gesetzlich neu definiert. Daraus ergaben sich im Jahr 2019 diverse Anfragen betroffener Frauen, bezüglich ihrer Ansprüche. Falls es gerichtliche Anpassungen ihrer Scheidungsurteile und Unterhaltsverträge geben würde, könnten sich für die Gemeinden die Bevorschussungsbeträge massiv erhöhen.

*Livia Schlesinger*

Alimentenfachfrau, März 2020

## Alimentenbevorschussung 2019 Gemeindezusammenfassung

GEMEINDE	BEVORSCHUSSUNG			Ertrag in % ohne Rückstände	Zahlungseingänge an Rückstände
	Aufwand	Ertrag	netto		
<b>Grub</b>	CHF 2440.00	CHF –	CHF 2440.00	–	CHF 2500.00
<b>Heiden</b>	CHF 118 779.80	CHF 30 774.55	CHF 88 005.25	25.91	CHF 3500.00
<b>Lutzenberg</b>	CHF 33 690.00	CHF 33 690.00	CHF –	100.00	CHF 19 360.90
<b>Oberegg</b>	CHF 16 004.25	CHF 2 926.00	CHF 13 078.25	18.28	CHF 1 984.00
<b>Rehetobel</b>	CHF 47 316.20	CHF 18 948.00	CHF 28 368.20	40.05	CHF 11 140.15
<b>Reute</b>	CHF 5 994.00	CHF –	CHF 5 994.00	0.00	CHF 12 726.70
<b>Wald</b>	CHF 11 134.70	CHF –	CHF 11 134.70	0.00	CHF –
<b>Walzenhausen</b>	CHF 20 718.00	CHF 10 350.00	CHF 10 368.00	49.96	CHF 16 068.00
<b>Wolfhalden</b>	CHF 70 527.00	CHF 24 792.00	CHF 45 735.00	35.15	CHF 5 422.85
<b>Gesamttotal</b>	<b>CHF 330 171.95</b>	<b>CHF 142 048.55</b>	<b>CHF 188 123.40</b>	<b>43.02</b>	<b>CHF 72 702.60</b>





# Berufsbeistandschaft/Freiwillige Beratungen

## Berufsbeistandschaft

Im Bereich der Berufsbeistandschaft ist eine geringe Zunahme an Mandaten zu verzeichnen. Insgesamt wurden 206 (Vorjahr 201) Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen geführt. Davon 85 Kindesschutzmassnahmen und 121 Erwachsenenschutzmassnahmen. Auffallend ist die Tendenz, dass die zu führenden Mandate zunehmend komplexer werden. Dies erfordert von den Beiständinnen und Beiständen eine sehr hohe Fachkompetenz. Da die Führung der Mandate intensiver wird, müssen dafür auch mehr zeitliche Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

## Eingänge – Abgänge Stand 31.12.2019

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde ergründet in einem Abklärungsverfahren den Schutzbedarf und errichtet eine Massnahme, wenn sie erforderlich, geeignet und verhältnismässig ist. Im Berichtsjahr 2019 wurden von der KESB AR 14 neue Mandate an die SDV AR übertragen. Gleichzeitig konnten 9 Mandate aufgehoben oder an eine andere Berufsbeistandschaft übertragen werden.

## Freiwillige Beratungen

Insgesamt wurden im Bereich der freiwilligen Sozialberatung im Berichtsjahr 2019 61 Beratungen (Vorjahr 76) erbracht. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von 15 Beratungen oder knapp 20 %. Während einzelne Beratungen sehr intensiv und komplex waren konnten Andere nach dem Erstgespräch an eine andere Fachstelle,

wie z. B. Pro Senectute, Pro Infirmis, Erziehungsberatung u. a. weiter vermittelt werden. Die freiwilligen Beratungen dauern in der Regel zwischen 5 bis maximal 10 Beratungsgesprächen und werden drei Monate nach dem letzten Kontakt abgeschlossen.

# Vielen Dank des Leiters

16

## an das gesamte Team

*Daniel Aemisegger, Miriam Brunner, Monika Eric, Corinne Künzler, Irène Huser, David Maag, Christoph Schönenberger, Renate Schilling, Livia Schlesinger, Ruth Schmid*, für ihren engagierten Einsatz und ihre hohe Fachkompetenz.

## an den Vorstand

*Brigitt Mettler* für die wertvolle Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen, *Ernst Pletscher, Maria Heine Zellweger* und *Katharina Zwicker* für ihren grossen Einsatz und die stets gute Zusammenarbeit.

## an die Delegierten und Trägergemeinden

für ihre Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit.

## an die Revisionsstelle

BDO AG, Vadianstrasse 59, 9001 St. Gallen.

## an die KESB Appenzell Ausserrhoden, die Sozialhilfebehörden und weiteren Fachstellen

für die gute Zusammenarbeit.



# Organisation Soziale Dienste Vorderland AR

(Stand 31. 12. 2019)

18

## Delegiertenversammlung

### **Grub**

*Mathias Züst, Katharina Zwicker*

### **Heiden**

*Brigitt Mettler, Gallus Pfister*

### **Lutzenberg**

*Maria Heine Zellweger, Esther Albrecht*

### **Rehetobel**

*Roland Scretta von Zavorziz, Remo Kästli*

### **Reute**

*Ernst Pletscher, Karin Waltenspühl*

### **Wald**

*Thomas Fry, Enza Welz*

### **Walzenhausen**

*Michael Litscher, Roger Rüesch*

### **Wolfhalden**

*Gino Pauletti, Ursula Albrecht*

## Vorstand

*Brigitt Mettler, Präsidium*

*Ernst Pletscher, Vizepräsidium*

*Maria Heine Zellweger, Vorstandsmitglied*

*Katharina Zwicker, Vorstandsmitglied*

## Revisionsstelle

*BDO AG, Vadianstrasse 59, 9001 St. Gallen*

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

*Michael Heuberger, Stellenleitung,  
Sozialarbeiter FH, MAS, MSc*

*Miriam Brunner, Sozialpädagogin FH,  
Berufsbeiständin*

*David Maag, Sozialarbeiter FH, Berufsbeistand*

*Renate Schilling, Sozialarbeiterin HFS,  
Sozialpädagogin HFS, Berufsbeiständin*

*Daniel Aemisegger, Sozialarbeiter FH,  
Berufsbeistand*

*Corinne Künzler, Leiterin Sozialamt,  
Sozialhilfe Grub-Rehetobel*

*Christoph Schönenberger, Fachperson Asyl,  
Asylbetreuung*

*Monika Eric, Sekretariat Asylbetreuung*

*Irène Huser, Sachbearbeiterin Finanz-  
und Rechnungswesen*

*Livia Schlesinger, Alimentenfachfrau, Alimentenhilfe*

*Ruth Schmid, Sekretariat und Sachbearbeitung*



